



2015

STATISTISCHE BERICHTE



Inhalt

	Seite
Informationen zur Statistik	3
Glossar	4
Tabellen	
T 1 Entwicklung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes nach Anzahl der Wohnräume	6
T 2 Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2014 nach Räumen in den Verwaltungsbezirken	7
T 3 Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2014	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

gkSt.	große kreisangehörige Stadt
St.	kreisfreie Stadt

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Statistiken des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes beschreiben den Gesamtbestand an Wohngebäuden und Wohnungen. Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die Gebäude- und Wohnungszählungen, die nur in längerfristigen Zeitanständen stattfinden. Die letzte Zählung fand 2011 statt. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Bestandsdaten jährlich fortgeschrieben.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. 1 S. 1534).

Methodische Hinweise

Die Fortschreibung erfolgt unter Verwendung der jährlichen Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik. Sie stellt also keine eigenständige statistische Erhebung, sondern eine Ergebnisermittlung aus vorhandenen statistischen Daten dar. Das ist ein sehr rationeller Weg der Bestandsfortschreibung.

Die Fortschreibung erfolgt nach folgendem Rechenschema:

Bestand am 31. Dezember des Vorjahres

- + Zugang durch Neubau
- + Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- + sonstiger Zugang
- Totalabgang
- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstiger Abgang
- = **Bestand am 31. Dezember des Berichtsjahres**

Diese Methode ist gegenüber den bisherigen Verfahren lediglich um zwei Komponenten - sonstiger Zugang und sonstiger Abgang - erweitert worden. Hierdurch sollen insbesondere die durch ausländische Streitkräfte in Anspruch genommenen bzw. freigegebenen Wohnungen und Wohngebäude einbezogen werden. Im Hinblick auf die politische Entwicklung ist in Zukunft mit einer verstärkten Veränderung des Wohnungsbestandes auf regionaler Ebene infolge von Freigaben zu rechnen.

Des Weiteren wird die Möglichkeit von Korrekturen der Fortschreibungsergebnisse bei auftretenden Unplausibilitäten eröffnet.

Glossar

Bauabgang

Als Bauabgang werden Totalabgänge von Gebäuden und Gebäudeteilen durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch sowie Abgänge durch Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten und umgekehrt (mit und ohne Baumaßnahmen) bezeichnet.

Baufertigstellung

Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertig gestellt bezeichnet. Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertig gestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertig gestellt.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen. Wohnheime werden ab dem Jahre 2011 in die Fortschreibung einbezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzungsänderung

Eine Änderung der Nutzungsart liegt vor, wenn sich der Schwerpunkt der Nutzung des Gebäudes (vom Wohn- zum Nichtwohnbau oder umgekehrt) ändert.

Errichtung neuer Gebäude (Neubau)

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Zu den Wohnräumen zählen sowohl Zimmer als auch Küchen. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m² Wohnfläche.

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

Jahr ¹ (31.12.)	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden										Räume ins- gesamt		
		insgesamt	je 1000 der Be- völker- ung	davon mit ... Raum/Räumen (einschließlich Küchen)									7 oder mehr	
				1	2	3	4	5	6	Woh- nungen	Räume			
													Anzahl	
1968	677 399	1 171 948	322	8 396	81 748	279 874	331 085	206 325	141 880	122 640	970 377	5 189 136		
1969	689 987	1 198 051	326	9 386	82 761	283 071	338 476	212 543	145 826	125 988	997 098	5 312 794		
1970	701 568	1 221 686	334	9 929	83 767	285 691	345 207	218 438	149 463	129 191	1 022 810	5 427 142		
1971	714 361	1 247 241	339	10 852	84 921	288 759	351 617	224 795	153 690	132 607	1 050 071	5 549 625		
1972	728 700	1 279 603	347	12 487	86 938	292 986	359 903	232 754	158 217	136 318	1 079 712	5 697 717		
1973	744 551	1 317 025	356	14 191	89 518	298 059	369 888	241 411	163 733	140 225	1 110 734	5 867 143		
1974	758 656	1 349 257	366	15 743	91 153	302 657	378 080	249 036	168 549	144 039	1 140 982	6 015 796		
1975	770 887	1 375 103	375	16 980	92 427	306 222	384 184	255 203	172 886	147 201	1 166 209	6 136 776		
1976	783 832	1 399 549	384	17 880	93 685	309 452	389 473	261 340	177 494	150 225	1 190 324	6 253 486		
1977	797 951	1 424 926	392	19 144	95 089	312 426	394 436	267 580	182 568	153 683	1 217 697	6 375 349		
1978	813 036	1 449 300	399	19 905	96 255	315 300	398 744	273 657	187 996	157 443	1 247 208	6 496 760		
1979	826 520	1 470 941	405	20 607	97 607	317 684	402 488	279 164	192 727	160 664	1 271 471	6 602 588		
1980	841 750	1 495 429	411	21 057	98 759	320 646	406 791	285 275	198 266	164 635	1 301 384	6 725 032		
1981	855 579	1 518 392	417	21 720	100 089	323 402	410 819	290 896	203 053	168 413	1 329 884	6 838 062		
1982	867 341	1 540 528	424	23 307	101 443	326 535	414 655	295 618	207 338	171 632	1 354 367	6 940 903		
1983	878 308	1 562 186	430	25 324	102 989	329 789	418 315	299 944	211 215	174 610	1 376 937	7 037 876		
1984	889 829	1 587 247	438	27 298	104 895	334 312	423 131	304 587	215 288	177 736	1 400 581	7 147 792		
1985	900 527	1 608 294	444	28 226	106 472	337 791	427 241	309 049	218 914	180 601	1 422 265	7 244 501		
1986	909 466	1 624 241	450	28 789	107 534	339 965	430 379	312 631	221 904	183 039	1 440 742	7 320 589		
1987	899 970	1 515 611	417	28 254	62 316	258 548	388 702	314 051	216 799	246 941	1 926 245	7 280 632		
1988	908 414	1 529 103	419	28 447	62 932	260 044	391 063	317 460	219 895	249 262	1 943 885	7 349 250		
1989	918 500	1 544 551	417	28 697	63 654	261 614	393 580	321 530	223 363	252 113	1 965 748	7 428 743		
1990	927 777	1 560 850	415	29 063	64 448	263 767	397 062	325 465	226 332	254 713	1 985 675	7 508 500		
1991	937 646	1 580 028	413	29 694	65 392	266 543	401 511	329 608	229 600	257 680	2 008 609	7 600 400		
1992	947 529	1 600 920	413	30 080	66 713	269 708	406 625	334 108	232 907	260 779	2 032 481	7 699 593		
1993	958 841	1 627 190	414	31 107	68 443	274 340	412 689	339 199	236 628	264 784	2 063 158	7 820 690		
1994	973 352	1 660 865	420	32 352	70 971	280 563	420 784	345 295	241 255	269 645	2 101 225	7 974 349		
1995	986 747	1 695 062	426	33 494	73 561	287 437	429 774	351 395	245 381	274 020	2 135 625	8 126 909		
1996	996 927	1 721 845	430	34 332	75 665	292 796	436 787	355 948	248 767	277 550	2 163 369	8 246 909		
1997	1 008 526	1 748 958	435	34 598	77 823	297 428	442 820	361 095	252 957	282 237	2 200 202	8 377 227		
1998	1 019 676	1 772 124	441	34 911	79 488	301 260	447 525	365 451	256 784	286 705	2 235 434	8 491 160		
1999	1 032 633	1 796 376	446	35 364	80 921	304 609	451 823	370 369	261 365	291 925	2 277 430	8 615 790		
2000	1 045 648	1 819 080	452	35 765	82 249	307 464	455 324	375 019	266 071	297 188	2 318 987	8 734 459		
2001	1 055 772	1 836 604	454	36 293	83 136	309 391	457 842	378 597	269 778	301 567	2 353 574	8 827 333		
2002	1 066 173	1 853 758	458	36 458	84 031	311 074	460 423	381 915	273 744	306 113	2 389 524	8 920 997		
2003	1 075 947	1 868 919	461	36 665	84 553	312 413	462 495	385 119	277 225	310 449	2 424 286	9 006 221		
2004	1 086 740	1 885 370	465	37 032	85 250	313 907	464 539	388 313	281 217	315 112	2 462 182	9 098 458		
2005	1 096 534	1 899 824	468	37 108	85 958	315 223	466 243	391 236	284 700	319 356	2 496 791	9 180 836		
2006	1 106 501	1 914 244	472	37 467	86 565	316 340	467 745	393 959	288 381	323 787	2 533 357	9 264 035		
2007	1 115 298	1 927 057	476	37 836	87 091	317 403	469 288	396 403	291 347	327 689	2 566 177	9 337 653		
2008	1 122 172	1 937 662	480	38 073	87 689	318 390	470 545	398 378	293 774	330 813	2 591 831	9 397 166		
2009	1 128 173	1 946 962	484	38 204	88 193	319 251	471 812	400 248	295 834	333 420	2 613 612	9 449 447		
2010	1 133 100	1 954 775	488	38 281	88 643	320 234	472 826	401 570	297 648	335 573	2 631 473	9 492 784		
2011	1 144 776	2 017 089	506	55 824	129 861	335 854	438 318	367 384	296 245	393 603	3 216 642	9 907 412		
2012	1 150 468	2 026 227	508	55 977	130 469	336 925	439 500	368 932	298 443	395 981	3 235 988	9 956 996		
2013	1 156 502	2 037 902	511	57 666	131 327	338 105	440 809	370 708	300 678	398 609	3 257 170	10 012 649		
2014	1 163 198	2 050 603	513	58 461	132 492	339 815	442 716	372 739	302 968	401 412	3 279 818	10 075 075		

1 Bis 1986: Basis Gebäude- und Wohnungszählung 1968; ab 1987: Basis Gebäude- und Wohnungszählung 1987; ab 2011: Basis Gebäude- und Wohnungszählung Zensus 2011, Wohnungen und Wohngebäude einschliesslich Wohnheime.

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden									
	insgesamt	mit ... Raum/Räumen (einschl. Küchen)							7 oder mehr	
		1	2	3	4	5	6	Wohnungen	Räume	
		Anzahl								
Frankenthal (Pfalz), St.	24 190	763	2 054	5 896	6 977	4 269	2 087	2 144	17 453	
Kaiserslautern, St.	57 743	4 553	5 533	13 649	15 068	8 782	4 718	5 440	44 206	
Koblenz, St.	60 594	1 977	6 011	15 328	17 353	9 523	4 795	5 607	45 407	
Landau i. d. Pf., St.	23 553	1 498	2 121	4 483	5 547	4 084	2 826	2 994	24 138	
Ludwigshafen a. Rh., St.	83 872	4 091	11 711	23 139	21 650	11 106	6 347	5 828	46 837	
Mainz, St.	113 651	12 696	13 876	29 065	26 920	14 375	8 137	8 582	69 007	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	28 202	585	2 143	5 649	7 010	4 935	3 499	4 381	35 494	
Pirmasens, St.	24 621	491	1 812	6 439	7 055	3 928	2 338	2 558	20 850	
Speyer, St.	25 537	951	1 832	6 084	7 712	4 265	2 355	2 338	19 016	
Trier, St.	60 961	6 731	5 955	12 831	15 700	8 958	5 256	5 530	44 803	
Worms, St.	42 094	1 835	3 562	8 917	11 399	7 351	4 306	4 724	38 264	
Zweibrücken, St.	18 288	383	832	3 200	4 966	3 620	2 276	3 011	24 281	
Ahrweiler	66 162	1 198	4 579	11 493	14 742	12 326	10 022	11 802	95 961	
Altenkirchen (Ww.)	62 075	472	2 562	8 432	12 081	11 741	10 909	15 878	129 180	
Alzey-Worms	58 174	869	2 806	7 390	10 998	12 354	10 319	13 438	109 987	
Bad Dürkheim	65 370	904	3 441	8 942	13 743	13 404	11 278	13 658	110 849	
Bad Kreuznach	77 578	1 578	4 726	12 445	15 748	14 188	11 849	17 044	140 227	
Bad Kreuznach, gkSt.	26 058	1 075	2 624	6 280	6 818	4 100	2 373	2 788	23 270	
Bernkastel-Wittlich	57 735	651	2 580	6 905	10 247	11 174	10 479	15 699	128 866	
Birkenfeld	44 257	1 354	1 806	5 796	8 746	7 698	7 552	11 305	92 991	
Idar-Oberstein, gkSt.	16 749	401	824	2 721	4 111	2 825	2 314	3 553	29 219	
Cochem-Zell	32 349	386	1 262	3 436	5 768	6 152	6 152	9 193	76 488	
Donnersbergkreis	36 510	440	1 927	4 681	6 952	7 035	6 312	9 163	75 380	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	50 446	518	1 917	5 397	8 604	9 119	9 085	15 806	131 123	
Germersheim	58 833	1 326	3 834	8 371	11 941	11 938	9 963	11 460	92 096	
Kaiserslautern	58 728	670	1 996	6 265	11 051	12 325	10 763	15 658	128 017	
Kusel	37 100	216	1 126	3 866	6 104	7 226	7 172	11 390	93 738	
Mainz-Bingen	100 252	2 699	6 778	15 709	20 415	19 089	15 784	19 778	161 285	
Bingen am Rhein, gkSt.	13 987	985	1 386	2 989	2 935	2 148	1 569	1 975	16 078	
Ingelheim am Rhein, gkSt.	12 681	382	999	2 208	2 878	2 401	1 783	2 030	16 613	
Mayen-Koblenz	105 283	1 632	5 756	16 376	23 206	20 648	16 601	21 064	171 658	
Andernach, gkSt.	14 620	329	1 143	2 938	3 479	2 647	1 868	2 216	17 894	
Mayen, gkSt.	10 283	275	760	2 075	2 730	1 690	1 292	1 461	12 006	
Neuwied	88 897	1 257	5 917	15 448	19 339	16 291	13 338	17 307	142 077	
Neuwied, gkSt.	32 654	630	3 076	6 803	7 841	5 777	3 900	4 627	37 906	
Rhein-Hunsrück-Kreis	51 729	749	2 220	6 469	10 062	9 455	8 909	13 865	114 390	
Rhein-Lahn-Kreis	62 484	673	3 097	9 878	14 485	11 867	9 139	13 345	109 495	
Lahnstein, gkSt.	9 919	132	714	2 207	2 967	1 754	921	1 224	9 903	
Rhein-Pfalz-Kreis	71 145	862	3 750	10 685	15 678	15 131	12 174	12 865	103 019	
Südliche Weinstraße	54 154	732	2 807	7 190	10 274	10 915	9 745	12 491	101 575	
Südwestpfalz	49 447	218	1 339	5 571	9 680	10 298	9 639	12 702	103 827	
Trier-Saarburg	70 697	908	3 249	8 273	12 266	13 259	13 164	19 578	160 605	
Vulkaneifel	32 434	271	1 504	3 921	5 680	5 967	6 132	8 959	73 640	
Westerwaldkreis	95 458	1 324	4 071	12 196	17 549	17 943	17 548	24 827	203 588	
Rheinland-Pfalz	2 050 603	58 461	132 492	339 815	442 716	372 739	302 968	401 412	3 279 818	
kreisfreie Städte	563 306	36 554	57 442	134 680	147 357	85 196	48 940	53 137	429 756	
Landkreise	1 487 297	21 907	75 050	205 135	295 359	287 543	254 028	348 275	2 850 062	

Verwaltungsbezirk	Räume insgesamt	Wohnfläche		Darunter: Nichtwohngebäude	
		insgesamt	je Einwohner/-in	Wohnungen	Wohnfläche
	Anzahl	100 m ²	m ²	Anzahl	100 m ²
Frankenthal (Pfalz), St.	101 787	21 812	45,9	991	834
Kaiserslautern, St.	233 262	48 879	50,3	2 503	2 053
Koblenz, St.	251 187	52 247	47,1	3 096	2 409
Landau i. d. Pf., St.	102 891	22 399	50,9	1 228	1 222
Ludwigshafen a. Rh., St.	323 979	69 500	42,8	3 069	2 432
Mainz, St.	425 027	89 107	43,4	4 887	3 571
Neustadt a. d. Weinstr., St.	131 021	27 983	53,2	1 500	1 438
Pirmasens, St.	106 170	21 644	53,9	1 573	1 291
Speyer, St.	108 186	23 221	46,7	1 090	1 000
Trier, St.	241 063	49 823	46,4	3 097	2 388
Worms, St.	182 161	37 964	47,1	1 845	1 598
Zweibrücken, St.	87 548	17 901	52,8	863	742
Ahrweiler	321 526	68 854	54,5	3 032	2 682
Altenkirchen (Ww.)	332 555	67 855	52,9	2 644	2 389
Alzey-Worms	306 314	66 091	52,6	1 967	2 027
Bad Dürkheim	335 121	72 683	55,4	2 585	2 659
Bad Kreuznach	393 618	82 353	52,9	3 290	3 198
Bad Kreuznach, gkSt.	110 443	23 089	47,5	1 445	1 198
Bernkastel-Wittlich	315 124	64 794	58,4	3 049	3 042
Birkenfeld	234 131	46 831	58,1	1 846	1 871
Idar-Oberstein, gkSt.	83 884	16 376	58,0	915	868
Cochem-Zell	180 450	36 867	59,5	1 793	1 811
Donnersbergkreis	194 572	41 130	54,8	1 311	1 362
Eifelkreis Bitburg-Prüm	286 187	58 661	61,0	2 469	2 452
Germersheim	293 435	64 269	51,2	2 807	2 597
Kaiserslautern	321 881	71 470	68,6	1 618	1 758
Kusel	211 382	44 202	62,4	1 261	1 337
Mainz-Bingen	496 476	107 337	52,7	4 032	3 868
Bingen am Rhein, gkSt.	60 696	13 137	54,0	1 226	937
Ingelheim am Rhein, gkSt.	59 832	12 634	51,9	463	443
Mayen-Koblenz	529 600	111 591	53,1	3 855	3 655
Andernach, gkSt.	67 682	14 258	49,0	707	610
Mayen, gkSt.	47 148	9 808	52,9	631	573
Neuwied	440 351	94 144	52,5	3 772	3 516
Neuwied, gkSt.	148 746	31 262	48,9	1 658	1 431
Rhein-Hunsrück-Kreis	279 963	58 469	57,4	2 360	2 214
Rhein-Lahn-Kreis	318 105	66 131	54,5	2 682	2 513
Lahnstein, gkSt.	44 248	9 109	51,8	401	354
Rhein-Pfalz-Kreis	354 847	78 760	52,7	2 148	2 187
Südliche Weinstraße	283 632	61 210	55,9	2 500	2 603
Südwestpfalz	271 480	57 445	59,6	1 644	1 731
Trier-Saarburg	387 173	82 418	56,9	3 196	3 131
Vulkaneifel	178 029	36 408	59,9	1 503	1 472
Westerwaldkreis	514 841	108 974	54,8	3 287	3 277
Rheinland-Pfalz	10 075 075	2 131 427	53,3	86 393	80 329
kreisfreie Städte	2 294 282	482 480	46,8	25 742	20 978
Landkreise	7 780 793	1 648 948	55,5	60 651	59 351

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude							
	insgesamt			davon mit ...				
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	1 Wohnung	2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen	
				Gebäude / Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Anzahl	100 m ²		Anzahl					
Frankenthal (Pfalz), St.	8 776	20 978	23 199	5 931	1 091	2 182	1 746	14 996
Kaiserslautern, St.	19 920	46 825	55 240	11 282	3 344	6 688	5 244	35 850
Koblenz, St.	20 579	49 838	57 498	10 517	3 281	6 562	6 752	39 233
Landau i. d. Pf., St.	10 165	21 177	22 325	7 111	1 108	2 216	1 933	12 499
Ludwigshafen a. Rh., St.	27 132	67 068	80 803	16 334	3 465	6 930	7 229	56 661
Mainz, St.	31 083	85 536	108 764	17 967	4 298	8 596	8 700	78 105
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13 410	26 545	26 702	9 108	2 016	4 032	2 275	13 360
Pirmasens, St.	10 090	20 353	23 048	5 426	2 017	4 034	2 635	13 325
Speyer, St.	9 793	22 221	24 447	5 974	1 326	2 652	2 482	15 612
Trier, St.	20 009	47 435	57 864	10 637	2 995	5 990	6 316	38 544
Worms, St.	18 565	36 366	40 249	12 534	2 460	4 920	3 546	22 341
Zweibrücken, St.	9 216	17 159	17 425	5 803	1 938	3 876	1 464	7 518
Ahrweiler	39 888	66 172	63 130	29 827	5 647	11 294	4 389	21 554
Altenkirchen (Ww.)	42 697	65 467	59 431	32 184	7 734	15 468	2 762	11 575
Alzey-Worms	40 118	64 064	56 207	32 297	5 263	10 526	2 536	13 240
Bad Dürkheim	42 772	70 024	62 785	33 900	5 450	10 900	3 406	17 832
Bad Kreuznach	47 067	79 155	74 288	35 927	6 650	13 300	4 452	24 583
Bad Kreuznach, gkSt.	9 786	21 890	24 613	5 954	1 390	2 780	2 419	15 515
Berncastel-Wittlich	39 240	61 753	54 686	30 461	5 969	11 938	2 791	12 051
Birkenfeld	27 624	44 959	42 411	20 597	4 499	8 998	2 504	12 397
Idar-Oberstein, gkSt.	9 155	15 508	15 834	6 339	1 508	3 016	1 301	6 355
Cochem-Zell	22 929	35 056	30 556	18 349	3 080	6 160	1 493	5 948
Donnersbergkreis	24 833	39 768	35 199	19 589	3 576	7 152	1 649	8 321
Eifelkreis Bitburg-Prüm	35 175	56 210	47 977	27 411	5 601	11 202	2 151	9 246
Germersheim	34 818	61 672	56 026	26 581	5 055	10 110	3 157	18 946
Kaiserslautern	39 380	69 713	57 110	28 510	7 933	15 866	2 910	12 402
Kusel	26 824	42 865	35 839	20 719	4 852	9 704	1 246	5 381
Mainz-Bingen	59 111	103 469	96 220	42 931	9 578	19 156	6 565	33 563
Bingen am Rhein, gkSt.	6 078	12 200	12 761	3 845	1 019	2 038	1 202	6 696
Ingelheim am Rhein, gkSt.	6 211	12 191	12 218	4 223	989	1 978	995	5 965
Mayen-Koblenz	64 401	107 936	101 428	46 083	10 650	21 300	7 613	33 294
Andernach, gkSt.	7 588	13 649	13 913	5 280	1 116	2 232	1 182	6 266
Mayen, gkSt.	5 147	9 234	9 652	3 167	951	1 902	1 020	4 486
Neuwied	54 315	90 628	85 125	39 359	9 189	18 378	5 735	26 939
Neuwied, gkSt.	16 697	29 831	30 996	11 142	2 825	5 650	2 714	13 946
Rhein-Hunsrück-Kreis	33 811	56 255	49 369	25 065	5 791	11 582	2 936	12 480
Rhein-Lahn-Kreis	37 007	63 618	59 802	25 351	7 238	14 476	4 402	19 822
Lahnstein, gkSt.	4 082	8 755	9 518	2 126	717	1 434	1 235	5 935
Rhein-Pfalz-Kreis	45 751	76 574	68 997	35 636	6 315	12 630	3 772	20 410
Südliche Weinstraße	36 027	58 608	51 654	28 366	5 137	10 274	2 501	12 913
Südwestpfalz	34 984	55 714	47 803	25 816	7 256	14 512	1 893	7 370
Trier-Saarburg	47 658	79 287	67 501	36 097	7 950	15 900	3 595	15 355
Vulkaneifel	23 234	34 935	30 931	18 608	3 349	6 698	1 268	5 530
Westerwaldkreis	64 796	105 696	92 171	48 885	11 463	22 926	4 414	19 598
Rheinland-Pfalz	1 163 198	2 051 098	1 964 210	847 173	184 564	369 128	130 462	728 794
kreisfreie Städte	198 738	461 502	537 564	118 624	29 339	58 678	50 322	348 044
Landkreise	964 460	1 589 597	1 426 646	728 549	155 225	310 450	80 140	380 750

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.